

Beiträge zur Kenntnis der nordbayrischen Libellenfauna.

Von Friedrich Habermeyer, Fürth i. B.

(Schluß.)

16. *Agrion hastulatum* Charp. kann als gemein im ganzen Gebiet bezeichnet werden. Selten findet sich eine zeichnungsarme Form, die ich lange für *Agrion lunulatum* hielt.

17. *Agrion lunulatum* Charp. konnte ich nur in einem Stück (1 ♂ 15. VI. 1927) bei Weiherhof westlich Fürth finden. Am Fundort Erlangen (Ris, Süßwasserfauna) fand ich trotz eifrigen Suchens das Tier nicht.

18. *Agrion puella* Linné ist eine der gemeinsten Libellen und fehlt wohl an keiner Libellenfundstätte.

Agrion scitulum Ramb. fehlt im Gebiet. Nächster Fundort Freiburg-Breisgau.

19. *Erythromma najas* Hansemann ist häufig im ganzen Gebiet, bevorzugt aber die größeren Weiher. Im Jura ist das Tier selten.

20. *Erythromma viridulum* Charp. wurde nur einmal an einem Altwasser der Rednitz bei Vach beobachtet (1 ♂ 12. IX. 26), kann aber vielleicht noch anderen Orts gefunden werden.

21. *Pyrrhosoma nymphula* Sulzer ist überall häufig anzutreffen, auch in den Hochmooren der Oberpfalz (Weiden).

Pyrrhosoma tenellum de Villers konnte bis jetzt noch nicht gefunden werden.

Gomphus flaviceps Charp. fehlt.

Gomphus pulchellus Selys fehlt.

Gomphus simillimus Selys fehlt.

22. *Gomphus vulgatissimus* Linné, zerstreut, doch wohl überall vorhanden.

23. *Ophiogomphus serpentinus* Charp. ist wie voriger in allen Teilen des Gebietes anzutreffen, doch nirgends in größerer Menge.

24. *Onychogomphus forcipatus* Linné konnte ich nur im Jura, da aber oft häufig (z. B. Täler der fränkischen Schweiz) sowie östlich (Weiden, Wernberg, Pfreimd) antreffen.

Onychogomphus uncatatus Charp. fehlt im Gebiet.

25. *Cordulegaster annulatus* Latreille ist sehr zerstreut anzutreffen (Fürth, Weiherhof, Dechsendorf).

26. *Cordulegaster bidentatus* Selys ist sehr selten und bis jetzt nur im Jura gefunden worden (1. VI. 1914 Hohenstadt, San.-Rat Dr. Enslin).

27. *Brachytron hafniense* Müller ist zerstreut anzutreffen, z. B. an den Rednitzaltwassern bei Vach.

28. *Aeschna grandis* Linné ist häufig zu finden; Vach' Dechsendorf, Altmühltal bei Solnhofen.

Aeschna viridis Eversmann wurde bisher noch nicht gefunden.

Aeschna subarctica Walker fehlt.

29. *Aeschna juncea* Linné konnte ich nur in den Mooren bei Weiden in der Oberpfalz erbeuten (1 ♂ 30. VIII. 1922).

Aeschna coerulea Ström. wurde bis jetzt noch nicht gefunden.

30. *Aeschna mixta* Latreille lebt zerstreut, bis jetzt nur im Keupergebiet gefunden; Kadolzburg, Weiherhof, Erlangen.

Aeschna affinis Vanderl. konnte ich noch nicht beobachten.

31. *Aeschna cyanea* Müller ist überall gemein.

32. *Aeschna isosceles* Müller glaube ich mehrmals gesehen zu haben, ohne die Tiere erbeuten zu können; Dechsendorf, Altmühltal. Eine Verwechslung ist wohl ausgeschlossen.

33. *Anax imperator* Leach konnte ich mehrfach beobachten, so bei Dechsendorf und Kadolzburg; ein Fang dieser wildesten und größten Libelle glückte mir leider niemals.

Anax parthenope Selys scheint zu fehlen.

Hemianax ephippiger Burmeister, dieser Wanderer, der einige Male in der Schweiz und in Belgien auftauchte, wurde hier noch nicht beobachtet.

34. *Epithea bimaculata* Charp. konnte ich öfters bei Dechsendorf beobachten, von welchem Fundort sich auch 1 ♂ in meiner Sammlung befindet.

Somatochlora alpestris Selys fehlt in hiesiger Gegend.

35. *Somatochlora metallica* Vanderl. kommt zerstreut im Gebiet vor (Dechsendorf, Weiherhof).

Somatochlora arctica Zetterstedt fehlt.

36. *Somatochlora flavomaculata* Vanderl. konnte ich nur im Moorgebiet von Weiden feststellen (1 ♂ 6. VI. 1921).

37. *Cordulia aenea* Linné ist im ganzen Sammelbereich häufig anzutreffen.

Orthetrum coerulescens Fabricius und

Orthetrum brunneum Fonscolombe konnten noch nicht gefunden werden.

38. *Orthetrum cancellatum* Linné ist hier selten. Ich besitze nur zwei Tiere von Weiherhof (1 ♂ 11. VII. 1920 und 1 ♂ 20. VIII. 1919).

Crocothemis erythraea Brüllé fehlt.

39. *Libellula quadrimaculata* Linné kommt überall sehr häufig vor. Melanistische Formen (var. *praenubila* Newm.) sind nicht selten. Eigenartiges Aussehen zeigt ein Tier meiner Sammlung, das vier tiefbraune, große Flecken am Stodus hat, während die Flügel sonst völlig hell sind. Seltener sind Tiere mit starker Gelbfärbung der Flügel.

Libellula fulva Müller konnte ich bis jetzt noch nicht auffinden.

40. *Libellula depressa* Linné ist gemein und an allen Orten oft in großer Zahl zu finden.

41. *Sympetrum striolatum* Charp. ist ebenso wie die folgende,

42. *Sympetrum vulgatum* Linné, eine der häufigsten in meinem Sammelgebiet.

Sympetrum fonscolombei Selys fehlt im Gebiet.

43. *Sympetrum flaveolum* ist überall, meist in großer Menge anzutreffen. Die Gelbfärbung der Flügel zeigt bisweilen große Schwankungen hinsichtlich der Ausdehnung.

44. *Sympetrum meridionale* Selys konnte ich bisher nur in 1 Stück (1 ♀ 31. VII. 1927) bei Büch nördlich Nürnberg erbeuten.

45. *Sympetrum pedemontanum* Allioni. kommt nur am Altwasser der Regnitz bei Vach vor. Ein angeblich nördlich Erlangen befindliches Vorkommen konnte ich trotz eifrigen Suchens nicht bestätigen.

46. *Sympetrum depressiusculum* Selys kommt nicht selten vor (Fürth, Weiherhof, Dechsendorf, Weiden). An den Altwässern bei Vach ist das Tier sogar häufig. Entwicklung konnte ich dort öfters beobachten.

47. *Sympetrum sanguineum* Müller und

49. *Sympetrum danae* Sulzer sind beide im Sammelbereich sehr gemein.

49. *Leucorrhinia caudalis* Charp. fing ich nur 1 ♂ bei Vach.

Leucorrhinia albifrons Burmeister erbeutete ich noch nicht, doch soll das Tier nach der Literatur bei Aschaffenburg vorkommen.

50. *Leucorrhinia dubia* Vanderl. ist im Gebiet selten. Ich fing 1 ♂ am 1. VII. 1924 bei Weiden in der Oberpfalz.

51. *Leucorrhinia rubicunda* Linné fing ich bei Weiherhof (selten) und Weiden (häufig).

52. *Leucorrhinia pectoralis* Charp. konnte ich nur einmal bei Weiden erbeuten (1 ♂).

Rechnet man zu den von mir festgestellten 52 Arten die von Dr. Fröhlich bereits früher gefundenen Tiere (*O. coeruleus*, *O. brunneum*, *L. albifrons*), so ergibt sich eine Zahl von 55 bis jetzt für Nordbayern bekannter Libellen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Habermeier Friedrich

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der nordbayrischen Libellenfauna.
26-28](#)